

GEBET IN ZEITEN DER CORONA-KRISE



KREUZZEICHEN

GEBET

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise
kommen wir zu Dir.

Wir beten für alle,
deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.

Sei den Leidenden nahe,
besonders den Sterbenden.

Tröste jene, die jetzt trauern,
weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern
Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft
in dieser extremen Belastung.

Gib den politisch Verantwortlichen
Klarheit für richtige Entscheidungen.

Wir danken für alle Frauen und Männer,
die gewissenhaft die Versorgung
und Infrastruktur unseres Landes
aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind
oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle,
die großen materiellen Schaden erleiden
oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle,
die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen
und niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und
pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit
und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir,
dass die Epidemie abschwillt
und dass die medizinischen Einrichtungen
und Ressourcen
den aktuellen Anforderungen
gerecht werden können.

Wir beten,
dass die Zahlen der Infizierten
und Erkrankten zurückgehen.

Und wir hoffen,
dass in allen Bereichen
bald wieder Normalität einkehren wird.

Guter Gott, mache uns dankbar
für jeden Tag, den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben
ein zerbrechliches Geschenk ist.

Ja, wir sind sterbliche Wesen
und können nicht alles kontrollieren.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem,
Du allein bist ewig, immer liebend.
Dein Heiliger Geist bewahre unsere
Herzen in der Dankbarkeit.
Getragen von einem tiefen Frieden
werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht,
sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit,
offen und aufmerksam füreinander.

LIED

„Wer unterm Schutz des Höchsten steht,
im Schatten des Allmächtigen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut,
sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht:
Du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott,
dem ich will trauen in der Not.

Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält,
wo immer ihn Gefahr umstellt;
kein Unheil, das im Finstern schleicht,
kein nächtlich Grauen ihn erreicht.
Denn seinen Engeln Gott befahl,

zu hüten seine Wege all,
dass nicht sein Fuß an einen Stein
anstoße und verletzt mög sein.

Denn dies hat Gott uns zugesagt:
Wer an mich glaubt, sei unverzagt,
weil jeder meinen Schutz erfährt;
und wer mich anruft, wird erhört.
Ich will mich zeigen als sei Gott,
ich bin ihm nah in jeder Not;
des Lebens Fülle ist sein Teil,
und schauen wird er einst mein Heil.“

ÜBERLEITUNG

Solange wir leben, hoffen wir! Leben ohne
Hoffnung ist finster und dumpf. Ohne Aussicht
und Zuversicht verwelken wir. Es genügt nicht,
sich selber Hoffnung zu machen. Hoffnung
braucht einen Grund:

LESUNG AUS DEM BUCH JEREMIA

So spricht der Herr:
Denn ich, ich kenne meine Pläne,
die ich für euch habe,
Pläne des Heils und nicht des Unheils,
denn ich will euch eine Zukunft
und eine Hoffnung geben.

V Du Gott und Ursprung unseres Lebens
A Wir hoffen auf dich

V Du Gott und Atem unseres Lebens
A Wir hoffen auf dich ...

V Du Gott und Ziel unseres Lebens
A Wir hoffen auf dich

V Du Gott und Zukunft unseres Lebens
A Wir hoffen auf dich

V Wir beten gemeinsam:

Herr Jesus Christus,
du hast deine Liebe und Barmherzigkeit den
Kranken und Schwachen gezeigt.
In deiner Nähe konnten sie atmen
und neue Hoffnung schöpfen.
Durch dich haben sie Heilung,
Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich,
sei auch hier bei uns.
Lass uns deine segnende Hand spüren
und schenke uns dein Heil.
Gib uns Geduld und Kraft,
diese Zeit zu bestehen.
Lass uns nicht verzagen.
Hilf uns, die Zeit zu nützen
für gute Worte und Gesten der Liebe.
Öffne unsere Augen
und unser Herz für deine Wunder.

So segne und bewahre uns
und alle Menschen,
die wir in unserem Herzen tragen, unser Gott,
durch seinen Sohn, Jesus Christus,
in der Kraft des Heiligen Geistes.

VATER UNSER

GEGRÜßET SEIST DU MARIA

LIED

1. Segne Du Maria,
segne mich Dein Kind,
dass ich hier den Frieden,
dort den Himmel find!

Segne all mein Denken,
segne all mein Tun,
|: Lass in Deinem Segen
Tag und Nacht mich ruhn! :|

2. Segne Du Maria,
alle die mir lieb,
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus,
|: Segne alle Herzen,
segne jedes Haus! :|
3. Segne Du Maria,
jeden der da ringt,
Der in Angst und Schmerzen,
Dir ein Ave bringt.
Reich ihm Deine Hände,
dass er nicht erliegt,
|: Dass er mutig streite,
dass er endlich siegt! :|

V Maria, mit dem Kinde lieb,
A uns allen deinen Segen gibst.

**Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken.
Alles geht vorüber.
Gott allein bleibt derselbe.
Alles erreicht der Geduldige,
und wer Gott hat, der hat alles.
Gott allein genügt.
(Hl. Theresia von Avila)**